

Stadt Heidelberg  
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Bericht der Kommunalen Infrastruktur  
und Service GmbH über die Anzahl der  
vergebenen Aufträge an mittelständische  
Unternehmen und Unternehmen der  
Region gemessen an der Gesamtzahl der  
Aufträge**

## Informationsvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 05. März 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	01.03.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge zur Kenntnis.*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.02.2007**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2007**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		<b>Begründung:</b> Die Arbeit der KIS und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen.
		<b>Ziel/e:</b>
AB 4	+	Stärkung von Mittelstand und Handwerk
		<b>Begründung:</b> Die KIS hat sich verpflichtet, in gleicher Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen, wie zuvor die Stadt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

## Begründung:

Gemäß Absatz 7 der Präambel des Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) und der Stadt Heidelberg berichtet die KIS jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden von der KIS für insgesamt 498.654,60 € Aufträge an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 254.800,76 € auf 15 Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 51,1 % aller Aufträge.

An 20 Unternehmen der Region (Mannheim, Schwetzingen, Leimen, Sandhausen, Dielheim und Rauenberg) wurden Aufträge in Höhe von 188.446,35 € bzw. 37,8 % aller Aufträge erteilt. Diese Aufträge beruhen zum allergrößten Teil auf den städtischen Wartungsverträgen mit diesen Firmen, hier insbesondere für die Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, in die die KIS mit Abschluss des Rahmenvertrages eingetreten ist.

An die städtischen Werkstätten beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wurden von der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH Aufträge in Höhe von 30.959,44 € erteilt. Dies entspricht einem Anteil von 6,2 % an allen Aufträgen.

In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind nicht regional zugeordnete Kleinaufträge in Höhe von insgesamt 24.448,05 € enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 4,9 % der Gesamtauftragssumme. Diese Kleinaufträge wurden an 14 Firmen vergeben.

gez.  
In Vertretung

Prof. Dr. von der Malsburg

<b>Anlage zur Drucksache:</b>	
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 1	Tabelle: Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge